

Stuttgart, 02.11.2016

Kleinere Instandsetzungsarbeiten stadteigener Gebäude Vergabe der Jahresbauarbeiten 2017/2018

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	15.11.2016

Beschlussantrag

1. Der Vergabe der Jahresbauarbeiten 2017/2018 mit einer Vertragslaufzeit vom 01.01.2017 – 31.12.2018 an die Firmen lt. Anlagen 1-22 wird zugestimmt.
2. Der Aufwand ist aus Mitteln des Haushaltes bei den jeweiligen Ämtern zu verrechnen.

Begründung

1. Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgte im Amtsblatt der Landeshauptstadt Stuttgart am 28.07.2016, 04.08.2016, 11.08.2016, 25.08.2016, 01.09.2016, 08.09.2016 und auf der E-Vergabe Plattform www.vergabe.stuttgart.de und www.meinauftrag.rib.de

Abgabetermin war der 26.09.2016 um 10:00 Uhr

Anzahl der Angebote nach Gewerken:

Gewerk	eingegangen	ausgeschlossen	Aufträge	Firmen
Rohbau	15	0	21	12
Betonsanierung*	8	0	4	4
Zimmerer	7	0	12	6
Klempner	6	0	12	6
Dachdecker	8	0	12	6
Dachabdichtung	8	0	19	7
Putz- und Stuck, WDVS	11	0	23	11
Akustik/Trockenbau	13	0	20	11
Glaser	9	0	18	9
Schreiner	15	1	25	15
Gerüstbau*	6	0	5	5
Fliesen	15	1	24	13
Estrich*	3	0	3	3
Rollladen	6	0	10	5
Metallbau/Schlosser	Aufhebung	Begründung siehe	unten	
Maler/Lackierer	22	0	29	17
Bodenleger/Raumausstatter	11	0	20	10
Parkettarbeiten*	3		3	3
Elektroinstallation	14	0	30	14
Sanitärinstallation	20	0	29	17
Heizungsinstallation	10	0	24	10
Lüftung/Klima*	4	0	4	4
Kanalreinigung-Sanierung*	Aufhebung	Begründung siehe	unten	
MSR Technik*	2	0	2	2
Summe	216	2	349	190

* Vgl. Anmerkungen Ziff. 4

Es werden 190 Firmen mit insgesamt 349 Einzelaufträgen beauftragt. 2 Firmen wurden ausgeschlossen wegen unauskömmlichem oder unvollständigem Angebot.

Bei dem Gewerk MSR Technik konnten wegen geringer Bewerberzahlen nicht die vorgesehene Anzahl der Aufträge vergeben werden.

Wegen geringer Bewerberzahlen bei den Gewerken Dachabdichtung, Putz-Stuck-Wärmedämmverbundsystem, Schreinerarbeiten, Elektroinstallation, Sanitärinstallation wurden teilweise 3 Lose pro Firma, unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Firmen, vergeben.

Aufhebung Schlosserarbeiten

Entgegen der Mitteilung der Metall-Innung Stuttgart vom Mai 2016 werden die Innungs-Abrechnungslisten doch weiter geführt. Dies führt zu grundlegenden Änderungen der Vergabeunterlagen, § 17 Abs.1 Nr.2 VOB/A. Die Ausschreibung wird aufgehoben und erneut öffentlich ausgeschrieben.

Aufhebung Rohrsanierung

Die Jahresbauausschreibung „18.23 Rohrsanierung“ wurde aufgehoben. Die in den Ausschreibungsunterlagen vorgegebene und erforderliche Firmenanzahl wurde nicht erreicht. Das Gewerk wird erneut öffentlich ausgeschrieben.

Anlage 1-22 enthält die zur Vergabe vorgeschlagene Firmenauswahl. Die Firmen werden mit kleinen Instandsetzungsmaßnahmen und Umbauten im Bereich des Hochbaus der Landeshauptstadt Stuttgart beauftragt.

2. Alle Ausschreibungen wurden elektronisch auf der Vergabepattform und meinauftrag.rib zum Download bereitgestellt.
3. Das Stadtgebiet ist in 4 Bauunterhaltungsbezirke aufgeteilt:
 - Los 1 Stadtbezirke:** Mitte, Nord, West
 - Los 2 Stadtbezirke:** Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Stammheim, Weilimdorf, Zuffenhausen
 - Los 3 Stadtbezirke:** Ost, Bad Cannstatt, Hedelfingen, Untertürkheim, Wangen
 - Los 4 Stadtbezirke:** Süd, Birkach, Degerloch, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Vaihingen
4. Die Wertung der Angebote erfolgte nach § 2 Abs. 1 VOB/A (Vergabe an „fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmer zu angemessenen Preisen“) nach folgenden Wertungskriterien und Einschränkungen:
 - generell gilt gewerkeübergreifend eine Auftragsbeschränkung auf 50 % des Jahresumsatzes der Firmen (Durchschnitt der letzten 3 Jahre), um auszu-schließen, dass Firmen nur von städtischen Jahresbau-Aufträgen abhängig werden.
 - Jede Firma erhält, entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit, pro Gewerk für maximal 2 Bezirke einen Auftrag.
 - Bei sieben Gewerken (in Tabelle Seite 2 mit * gekennzeichnet) werden aufgrund der geringen Bieteranzahl oder geringen Auftragsvolumen Bezirke zusammengefasst.

In den Ausschreibungsunterlagen wurde verlangt, dass die Bieter abhängig vom Gewerk die Angebote im Zu- und Abschlagsverfahren anbieten müssen:

- einen festen Zuschlagsfaktor für alle Berufsgruppen auf der Basis des jeweils in den Angebotsunterlagen vorgegebenen Basis-Stundenlohnes,
- ein Auf- oder Abgebot auf Stoffpreis- und/oder Akkordpreislisten
- ein Aufgebot auf Stoffpreis mit Rechnungsnachweis.

Die Gewichtungssätze von Lohn- und Materialanteilen wurden für die Jahresbauausschreibung 2017/2018 überarbeitet und in den Ausschreibungsunterlagen genannt. Diese sind das Ergebnis aus den Erfahrungswerten der Bauabrechnung aus den letzten zwei Jahren.

Die Festlegung der zu beauftragenden Bieter ergibt sich somit nach mathematischer Reihenfolge aus den angebotenen Faktoren, den vorgegebenen Gewichtungssätzen und den genannten Wertungskriterien.

5. Es wird beabsichtigt, die Vergabe der Jahresbauarbeiten 2017/2018 mit der Laufzeit vom 01.01.2017 – 31.12.2018 an die Firmen lt. Anlagen 1-22 zu vergeben. Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zur zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen hieraus weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.
6. Um eine rechtzeitige Disposition der zu beauftragenden Firmen zu gewährleisten müssen die Erklärungen über den Zuschlag (§ 18 Abs. 1 VOB/A EU) rechtzeitig vor Jahresende verschickt werden.

Finanzielle Auswirkungen

--

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

--

Vorliegende Anfragen/Anträge:

--

Erledigte Anfragen/Anträge:

--

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen
Anlagen 1-22 Jahreslosarbeiten 2017/2018

<Anlagen>